



Offen und einladend der Eingangsbereich des Hochdorfer Rathauses mit dem neuen Gemeindegaschalter.

## Willkommen am neuen Gemeindegaschalter

Der neue Gemeindegaschalter präsentiert sich offen, hell und kundenfreundlich. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Rathauses sind Ende Oktober abgeschlossen worden. Die Neugestaltung wurde den Kundenbedürfnissen angepasst. Die Kundenanliegen der Bevölkerung werden neu im Erdgeschoss entgegengenommen und von den zuständigen Abteilungen behandelt. Das heisst, es ist nicht mehr nötig, dafür in die Obergeschosse des Rathauses zu gehen, sondern die Abteilungen kommen zu den Kundinnen und Kunden. Auch die Planaufgabe des Bauamtes ist neu im Erdgeschoss platziert.

### Drei moderne Besprechungszimmer

Der Gaschalterbereich besitzt neu drei diskrete, technisch modern ausgestaltete Besprechungszimmer, welche allen Abteilungen für Kundengespräche zur Verfügung stehen. Damit ist mehr Diskretion gewährleistet. Die Gaschalterzonen der Gemeindeganzlei und des Steueramtes und der Wartebereich wurden neu konzipiert.

### Fassade beeinflusst Innenarchitektur

Bewusst sind Architektur und eindrucksvolle Fassade des bald 110-jährigen Rathauses im Innenraum des Eingangsbereichs aufgenommen worden. Damit entsteht eine zeitlose Verbindung von Innen und Aussen. Der Boden wurde mit einer Dekorplatte in Feinsteinzeug glasiert belegt. Die dekorative Formensprache des Bodens ist auch an gewissen Bauteilen der Fassade – Fenster zu finden. Ein besonders schönes Detail ist der von Hand aufgezo-

gene Rillenputz in der Kanzlei. Solche Rillenstrukturen sind an der alten Fassade des Rathauses zu sehen. Bewusst werden Buche und Eiche als zentrale Holzelemente im Kanzleibereich eingesetzt.

Am 19. November 2022 wurde die Türe des Rathauses für die interessierte Bevölkerung geöffnet. Die Rückmeldungen der Besuchenden waren sehr positiv: der Eingangsbereich wirkt einladender und kundenfreundlicher. Dies entspricht den Qualitäten von Hochdorf – mehr als ein Zentrum. Willkommen im Rathaus.

*Lea Bischof-Meier  
Gemeindepräsidentin*

## Wünsche zum Jahreswechsel 2023

Ein herausforderndes und spannendes Jahr geht auch für Hochdorf zu Ende. Der Gemeinderat wünscht Ihnen in den kommenden Tagen Zeit zum Innehalten und Ruhe geniessen. Und dann im neuen Jahr 2023 viel Kraft, Gesundheit und Freude. Viel Spannendes steht für Hochdorf an, gemeinsam wollen wir weitsichtig die Zukunft planen. Wir freuen uns auf Begegnungen und mit Ihnen unterwegs zu sein.

*Gemeinderat Hochdorf*

### Inhalt

ZMB	2	Veranstaltungen	9
Südiareal	3	Parteien	11
Wärmeverbund	6	Musikschule	13
Feuerwehr-Kommando	7	Schule	13/14

**Entsorgungsplan  
2023 in der Mitte  
dieser Ausgabe**

Gemeinde Hochdorf  
mehr als ein Zentrum



Mail Dezember 2022



## Abstimmungen November 2022

Das Budget 2023 mit Aufgaben- und Finanzplan 2023-26 der Gemeinde wurde von der Stimmbevölkerung genehmigt. Es sieht einen Ertragsüberschuss von rund einer halben Million Franken bei einer Steuersenkung von 2.0 auf 1.9 Einheiten vor. Diese ist aus aktueller Sicht gut tragbar, Hochdorf kann mit positiven finanziellen Perspektiven ins neue Jahr starten. Es gilt aber, die finanz- und wirtschaftspolitischen Entwicklungen im Auge zu behalten und Veränderungen weiterhin mit Flexibilität zu begegnen. Das Umfeld bleibt volatil, entsprechend schwierig gestalten sich langfristige Prognosen. Ziel des Gemeinderates ist es,

diesen dynamischen Entwicklungen proaktiv entgegenzutreten, die wichtigsten Kennzahlen der Gemeinde auf Kurs zu halten bzw. zu bringen und das umfangreiche öffentliche Angebot in Hochdorf zu erhalten.

*Reto Anderhub,  
Gemeinderat Finanzen*

Der Konzessionsvertrag 2023 – 2047 mit der WWZ AG ist mit einem Ja-Anteil von 87,6% angenommen worden.

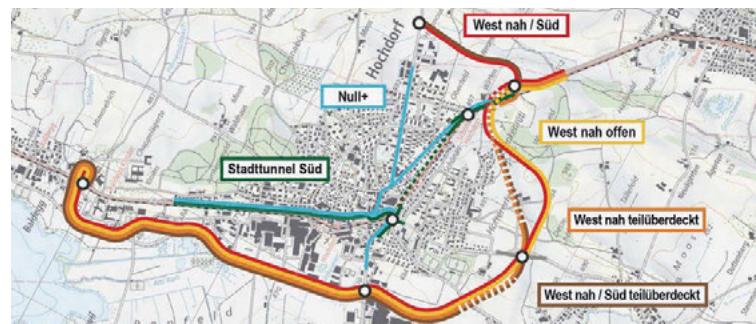
Die Stimmberechtigten haben ein klares Zeichen für „erneuerbares Heizen“ gesetzt. Damit

übernimmt Hochdorf eine Vorreiterrolle. Die Gemeindeinitiative „Hochdorf heizt erneuerbar“ ist mit 664 Ja zu 1001 Nein abgelehnt worden. Der Gegenvorschlag des Gemeinderates ist mit 1120 Ja zu 630 Nein klar angenommen worden. Damit sind Ersatz oder bei Neubauten in den Wohnzonen und öffentlichen Zonen für die Wärmeerzeugung Heizungssysteme, die auf erneuerbarer Energie basieren, einzubauen. Im Bau- und Zonenreglement ist bei der nächsten Teilrevision der entsprechende Artikel 44 zu implementieren.

*Lea Bischof-Meier,  
Gemeindepräsidentin*

## Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Umfahrung Hochdorf

Nun liegen die Ergebnisse der ZMB Umfahrung Hochdorf vor: Werden alle Auswirkungen der vorgeschlagenen Varianten berücksichtigt – von der Sicherheit, der Verkehrs- und Siedlungsqualität, der Umwelt über die Risiken bis zu den Kosten, so schneidet die Variante Null+ am besten ab. Bei den Umfahrungsvarianten erweist sich «West nah / Süd teilüberdeckt» als vorteilhafteste Variante.



Die geprüften Varianten.

### Verbesserungen im Kleinen

Das Ergebnis mag überraschen. Die Variante Null+, welche nur Massnahmen auf dem bestehenden Strassennetz umfasst, will in erster Linie den Verkehr verträglicher abwickeln. Tempo 30, die teilweise Umgestaltung der Hauptstrasse, bessere Querungsmöglichkeiten zu Fuss, eine separate Veloführung und das Vermeiden von Stau im Ortszentrum mittels Verkehrsdosierung sind dazu die wichtigsten Massnahmen. Die Verkehrsmenge wird bei «Null+» nur leicht zurückgehen. Dennoch vermag «Null+» die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Kulturland und Landschaft werden geschont. Mit Kosten

von 45 Mio. Franken ist «Null+» deutlich günstiger als die günstigste Umfahrung «West nah offen» zu 170 Mio. Franken.

### Planungssynthese Seetal

Eine Umfahrung punkto Verkehrssituation und Aufenthaltsqualität hätte im Zentrum mehr Vorteile als «Null+». Der Preis dafür wäre hoch: entweder in Form von Kulturlandverlust und Landschaftsbeeinträchtigung oder – bei einer Tunnellösung – in Form sehr hoher Kosten. Eine Umfahrung für Hochdorf ist aber noch nicht vom Tisch. Zuerst wird im Rahmen der Planungssynthese Seetal überprüft, wie die Bestlösungen für Hochdorf, Ballwil und Eschenbach zusammenwir-

ken. Deshalb wird auch die beste Umfahrungslösung, die 310 Mio. Franken teure Variante West nah / Süd teilüberdeckt in der Planungssynthese Seetal nochmals erwogen.

### Definitive Empfehlung im Herbst 2023

Die definitive Empfehlung der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur wird im Herbst 2023 vorliegen. Entscheiden wird aber letztlich die Politik: Zunächst der Regierungsrat, dann der Kantonsrat und in letzter Instanz die Luzerner Stimmbevölkerung.

*Gaby Oberson,  
Gemeinderätin Bau,  
Verkehr und Umwelt*

## Baldegg, Altlastenuntersuchung

Im Zusammenhang mit der ehemaligen Imprägnieranstalt Baldegg wurde die IPSO ECO AG von der Gemeindeverwaltung ab 2019 beauftragt, diverse Untersuchungen des belasteten Standorts im Seefeld durchzuführen. Analysen des Oberbodens u.a. bei den Grillstellen nahe der Seebadstrasse zeigten hohe Belastungen mit Kupfer und weiteren Schadstoffen. 2020/21 wurde eine umfangreiche historische Untersuchung nach Altlastenverordnung durchgeführt. Nachdem das Pflichtenheft für die technische Untersuchung von der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie genehmigt wurde, starten die weiteren Arbeiten ab der 2. Januarhälfte 2023: Es werden Rammkernsondagen und Kleinfilterbrunnen zur schadstoffchemischen Beurteilung des Untergrunds respektive des Grundwassers ausgeführt. Auf dem See wird ein Boot des Forschungsinstituts Eawag unterwegs sein, um die Seesedimente zu beproben.

*Niklaus Renner, IPSO ECO AG /  
Gaby Oberson, Gemeinderätin  
Bau, Verkehr und Umwelt*

## Haltung Gemeinderat

Der Gemeinderat von Hochdorf setzt sich weiterhin für eine Umfahrung ein. Denn 2015 sprach sich in einer Umfrage eine deutliche Mehrheit der Stimmbevölkerung für eine Umfahrung aus. Hinzu kommt, dass der Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil zusätzlichen Verkehr verursachen wird, der für den Dorfkern nicht mehr zumutbar ist.

**Herausgeber:** Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

**Redaktionsteam:** Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

**Nächste Ausgabe:** 24. März 2023 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf



## Inputs für das Südiareal werden ausgewertet

Am 27. November ging mit der öffentlichen Bewertung die dritte und vorerst letzte Stufe der Mitwirkung zur Entwicklung des Südiareals zu Ende – zumindest vordergründig. Hinter den Kulissen ist aktuell die Auswertung dieser umfangreichen Befragung in Gange. Zu den Inputs der ersten zwei Mitwirkungsstufen (Fokusgespräche und Mitwirkungsanlass) ist online auf hochdorf.ch/suediareal bereits ein Bericht publiziert – dort sind alle entstandenen Ideen ausführlich beschrieben, die im Rahmen der öffentlichen Bewertung gewichtet werden konnten.

### Gemeinsam zur Südivision

Erfreulich ist das hohe Interesse an der Umfrage: 342 Personen haben an der dritten Mitwirkungsstufe teilgenommen und den umfassenden Fragebogen



Der Mitwirkungsanlass in der Braui wurde von Jung und Alt rege besucht.

ausgefüllt. Die Auswertung wird Anfang Januar vorliegen und in einen Schlussbericht zum gesamten Partizipationsverfahren einfließen. Die Erkenntnisse daraus bilden wie bereits angekündigt eine Grundlage für eine gemeinsam getragene «Hofderer Südivision», die der 2023 anstehenden

Testplanung die Richtung weisen soll. Die Vision wird zusammen mit den Resultaten der Mitwirkung an einem öffentlichen Informationsanlass Ende Februar 2023 präsentiert.

*Reto Anderhub,  
Gemeinderat und Projektleiter  
Entwicklung Südiareal*

## schweiz.bewegt

Bewegung, Sport und Gesundheit stehen im Mai 2023 in Hochdorf im Zentrum, wenn es darum geht, im Rahmen des schweizweiten Gemeinde-duells Punkte für Hochdorf zu sammeln.

Vereine, Schulen, Organisationen und Firmen sind eingeladen, in der Zeit vom 1. – 31. Mai 2023 Projekte zu lancieren oder gezielt zu nutzen und so aktiv bewegend Punkte für Hofdere zu sammeln.

Weitere Infos auf [www.schweizbewegt.ch](http://www.schweizbewegt.ch) oder laufend auch auf [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)

*Daniel Rüttimann,  
Gemeinderat und  
Sportkommission Hochdorf*

## Energie sparen in Hochdorf

Die Energie ist knapp. Bund und Kantone rufen zu Sparmassnahmen auf, um die Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft zu vermindern. Auch der Gemeinderat Hochdorf hat sich mit der Thematik befasst und entschieden, für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023 auf kommunaler Ebene Massnahmen umzusetzen.

Die Gemeinde Hochdorf will mit den nachfolgenden Massnahmen konsequent ihren Teil zur Reduktion des Energieverbrauchs beitragen und empfiehlt der Bevölkerung, sich an der Energiesparkampagne des Bundes zu orientieren (nicht-verschwenden.ch).

### Massnahmen

Es wurden Massnahmen definiert, welche kurzfristig umgesetzt werden können. Dies sind zum Beispiel: Temperaturabsenkung um mindestens zwei Grad in Räumen der gemeindeeigenen Liegenschaften oder gar noch tiefere Temperatursenkung in Räumen, welche nicht regelmässig genutzt werden. Geräte sollen komplett ausgeschaltet

werden, nicht im Stand-by-Modus bleiben und die Beleuchtung soll innen und aussen soweit zumutbar reduziert werden. Weiter wird auf den Weihnachtsbaum mit Beleuchtung auf dem Brauiplatz verzichtet.

Die Lehrpersonen und das Verwaltungspersonal werden für richtiges Lüften sensibilisiert.

Die Gemeinde Hochdorf ist Mitglied der «Energiespar-Alliance», Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, (UVEK) / Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF).

In der Planung wird das Umrüsten auf LED-Lampen gefördert, neue Geräte werden möglichst nur mit Energieeffizienzklasse A+++ beschafft, Förderung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften und der Ersatz von fossilen Heizungssystemen.

*Gaby Oberson,  
Gemeinderätin Bau,  
Verkehr und Umwelt*

## Pensionierung Monika Morokutti



*Monika Morokutti.*

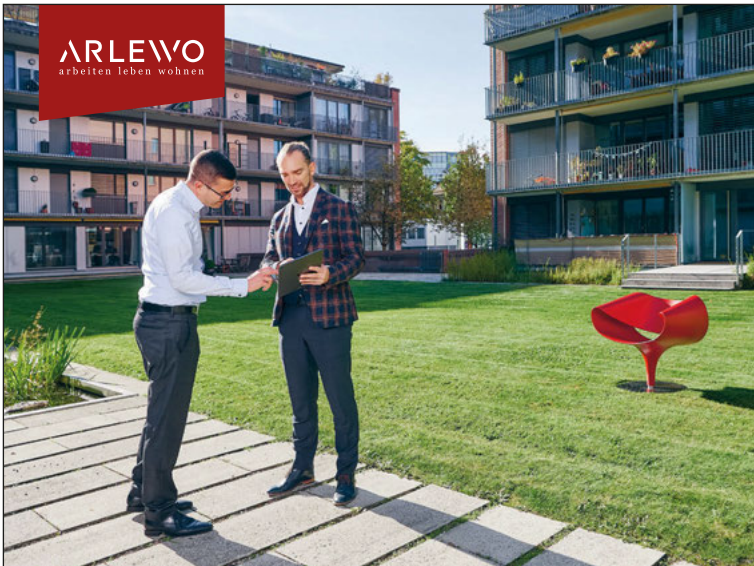
Monika Morokutti ist seit 1995 an der Schule Hochdorf als Reinigungskraft tätig, längere Zeit als Aushilfe und Ablöse im Schulhaus Peter Halter. 2006 wechselte sie ins Schulhaus Weid, wo sie seitdem tätig ist. Übrigens – das erzählte Monika im Gespräch – hatte sie bereits ihr erstes Geld in der Reinigung verdient, damals als abgehende Sek-Schülerin in Hitzkirch.

Gefragt nach den positiven Aspekten ihrer Arbeit nennt sie das Arbeiten rund um die Kinder, die sie so gerne mag. Quasi das Tüp-

felchen auf dem i ist, dass derzeit Enkelkinder von ihr im Weid unterrichtet werden, und sie sie damit jeden Tag sehen kann. Und natürlich freut sie sich besonders darauf, für alle ihre Enkel in Zukunft noch mehr Zeit zu haben. Des Weiteren nennt Monika die flexible Arbeitsgestaltung und die Verantwortung, die ihr übertragen wurde und die sie sehr schätzte. «Das Schulhaus Weid war immer ein wenig 'mein Reich', und ich hatte immer Freude, das zu pflegen und gut zum Schulhaus zu schauen. Ich habe immer gern hier gearbeitet, bin gerne arbeiten gegangen.»

Neben der vermehrten Zeit für die Enkel freut sie sich besonders auf ausgedehnte Wanderungen und Reisen mit dem Wohnmobil zusammen mit ihrem Mann, zudem auf Märkte, auf welchen sie ihre Schwester beim Verkauf unterstützen wird. All das, liebe Monika, sollst du in vollen Zügen geniessen, wir danken dir für deine grosse Arbeit und wünschen dir alles Gute!

*Daniel Lang,  
Rektor Schule Hochdorf*



**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

# «Haus-halten oder nicht?»

Alles rund um Ihr Wohneigentum:  
Persönlich im Arlewo.Lokal oder auf arlewo.ch

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

**GEWERBETREUHAND**

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

## Jahresabschluss outsourcen?



Als Treuhand-Sparringspartner ergänzen wir Ihre eigene Kompetenz. Wir entlasten Sie und übernehmen den Jahresabschluss. Jetzt Kontakt aufnehmen mit unseren Treuhandexperten:



**Adrian Eicher**  
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02  
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



**Erika Kaufmann**  
Dipl. Treuhandexpertin

041 914 36 03  
erika.kaufmann@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf  
www.gewerbe-treuhand.ch

**RADO**  
SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



TRUE SQUARE OPEN HEART

*Feel it!*

UHREN BIJOUTERIE HOCHDORF  
**MUFF**  
SEIT 1854

## FITNESS PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHES TRAINING

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66

Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



**MTC** Pieter Keulen  
Medical Training Center



# Infomorgen 28.01.2023 über die Lehrberufe von Gemeinden und Städten



LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 24 Luzerner Gemeinden und hat gemeinsam ein Angebot aus über 170 Lehrstellen in 12 Berufen. LUnited freut sich sehr, am Samstag, 28. Januar 2023 zwischen 9 und 12 Uhr an drei unterschiedlichen Standorten unsere Lehrberufe sowie unsere Vielfalt an Lehrstellen und Schnupperlehren zu präsentieren:

## Standort Sursee:

KV: in der Stadtverwaltung, Centralstrasse 9, 6210 Sursee  
Betriebsunterhalt: im Feuerwehr- und Werkhofgebäude, Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

## Standort Emmen:

Schulhaus Gersag, Aula Gersag Primarschulhaus, Rüeggisingerstrasse 24, 6020 Emmenbrücke

## Standort Hochdorf:

beim Rathaus, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf

Dazu sind keine Anmeldungen notwendig. Nebst dem Näherbringen unserer Lehrberufe bieten sich auch Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen oder wertvolle Einblicke in die Gemeinde- und Städtearbeitsgebiete zu gewinnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Weitere Infos zu LUnited: [www.lunited.ch](http://www.lunited.ch)

*Chiara Zurkirchen,  
Berufsbildnerin*

## Dienstjubiläen 2022



*v.l.n.r. Lea Bischof-Meier, Martin Estermann, Caroline Langenick, Chiara Zurkirchen, Thomas Bühlmann.*

Folgende Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung durften im Jahr 2022 Dienstjubiläen feiern:

### 25 Jahre

Hans-Peter Racheter,  
Geschäftsführer  
Kulturzentrum Braui

### 20 Jahre

Martin Estermann,  
Kulturzentrum Braui

### 15 Jahre

Caroline Langenick,  
Gemeinderatssekretariat

### 10 Jahre

Chiara Zurkirchen,  
Teilungsamt

Das Personalamt gratuliert und dankt den langjährigen Mitarbeitenden für die Treue zur Gemeinde Hochdorf.

*Thomas Bühlmann,  
Gemeindeschreiber*

## Personelles

### Marktchef

Der Gemeinderat hat Daniel Bertsch als Marktchef gewählt. Zusammen mit der Gemeindeverwaltung wird er neu zuständig sein für die Organisation rund um den Frühlings- und Herbstmarkt in Hochdorf.

### Kind Jugend Freizeit

Das Team Kind Jugend Freizeit wird seit 15. September 2022 befristet bis 31. März 2023 durch Beat Bigotti ergänzt. Sein Arbeitspensum bis Ende Jahr beträgt 30% ab 2023 sind es 50%. Seit August unterstützt zudem Tin Mihaljevic die Abteilung in einem 20%-Pensum.

### Bau, Verkehr und Umwelt

Die freierwerbende Stelle im Team der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt wird ab 1. Dezember 2022 durch Alessandra Antonini, Urswil besetzt.

Roger Buck, Abteilungsleiter Tiefbau, hat seine Anstellung auf Ende Jahr gekündigt. Er nimmt eine neue berufliche Herausforderung an.

### Liegenschaftsunterhalt

Auf Ende Jahr geht die langjährige Mitarbeiterin Monika Morokutti, Liegenschaftsunterhalt Schule Hochdorf, in Pension. Rita Vidoni wird das freierwerbende Pensum übernehmen.

### Tagesstrukturen

Für die berufliche Neuorientierung verlässt Stefanie Lill per 31. Dezember 2022 ihren Arbeitsplatz bei den Tagesstrukturen der Schule Hochdorf.

Das Personalamt wünscht den neuen Mitarbeitenden viel Freude am Arbeitsort, Roger Buck und Stefanie Lill beruflich alles Gute und Monika Morokutti einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

*Thomas Bühlmann,  
Gemeindeschreiber*

## DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Hans-Peter Racheter**

Seit meiner Geburt lebe ich in Hochdorf. Nach meiner Schulzeit absolvierte ich bei der Firma Tschopp Holzbau in Hochdorf meine Lehre und arbeitet 17 Jahre als Zimmermann in diesem innovativen und spannenden Holzbaubetrieb.

Seit August 1997 bin ich nun für die Gemeinde Hochdorf tätig, wo ich das Kulturzentrum Braui leiten darf. Es war mir bald klar, dass ich für diesen anspruchsvollen Job mehr Fachwissen benötige. Daher beschloss ich, an der Hochschule Luzern den Lehrgang Event-Management zu besuchen. Nach dem Abschluss fügte ich noch ein Modul im Marketing an. Diese Voraussetzung und viele andere Mosaiksteine, wie die Vereine von Hochdorf, der Veranstalter Seetalevents und ein grosses persönliches Netzwerk verhalfen dem Kulturzentrum Braui zu dem, was es heute für Hochdorf und die Eventbranche in der Schweiz ist. Eine erstklassige Location mit einer Top Ausstrahlung.

An dieser Stelle möchte ich der Gemeinde danken, dass sie den Betrieb eines solchen Zentrums ermöglicht und die Vision von einer überregionalen Eventhalle vom Gemeinrat immer unterstützt und mitgetragen wird. Nach der aussergewöhnlichen COVID Zeit kommen wir wieder in eine „normale“ Phase, spannend und hektisch wie je und je. Ausgleich finde ich privat in der Natur beim Biken oder in einer gemütlichen Koch-Runde.

## Erfolgreicher Giftsammeltag



Grossandrang am Giftsammeltag.

Der Giftsammeltag am 14. Mai 2022 war ein grosser Erfolg. Zeitweise sind die Personen Schlange gestanden und die drei Mitarbeitenden von ALTOLA hatten keine Verschnaufpause. Es wurden Farbabfälle, Dispersionen, Altöl / Speiseöl, Lösungsmittel, Pestizide, Spraydosen, Säuren, Laugen, Batterien, Medikamente und Chemikalien gesammelt. Insgesamt rund 6 Tonnen.

Ein grosses Dankeschön an die Umweltkommission, vor allem an Markus Käppeli, der die Organisation und Hauptarbeit für diesen Event übernommen hat, Gerold Schatt für die Präsenz vor Ort und Gaby Oberson und Samir Sanchez, die die Organisation unterstützt haben.

*Gaby Oberson,  
Gemeinderätin Bau,  
Verkehr und Umwelt*

## Reaudit Label Energiestadt



Der Gemeinde Hochdorf wurde am 23. November 2010 das Label Energiestadt das erste Mal erteilt. Im Jahr 2014 und im Jahr 2018 wurden Re-Audits durchgeführt. Alle vier Jahre ist das Label neu zu beantragen, was der Gemeinderat im Frühjahr 2022 ebenso gemacht hat. Der ReAudit-Prozess verläuft analog der Zertifizierung. Um das Label Energiestadt neu beantragen zu können, müssen im Re-Audit-Prozess mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht werden. Dabei werden durchgeführte Massnahmen aus den Bereichen Entwicklungsplanung, Raumordnung, Energiekonzept, also zum Beispiel, mit welchen Energie- und Klimazielen die Gemeinde arbeitet oder den Bereichen kommunale Gebäude und Anlagen,

Ver- und Entsorgung, Kooperation und Kommunikation, interne Organisation und Mobilität bewertet. Gemäss der Auswertung Energiestadt Hochdorf Re-Audit 2022 hat die Gemeinde Hochdorf 60.7% der möglichen Punkte erreicht. Dies entspricht gegenüber dem letzten Re-Audit im Jahr 2018 zwar einer Abnahme um 2%, trotzdem freut sich der Gemeinderat über das Ergebnis. Die Labelkommission hat den Beschluss der Erneuerung des Labels bestätigt. Der Gemeinderat ist motiviert, die neu geplanten Massnahmen umzusetzen und damit einen sinnvollen Beitrag in der Thematik Umwelt und Klima beizutragen.

*Gaby Oberson,  
Gemeinderätin Bau,  
Verkehr und Umwelt*

## Realisierung Wärmeverbund



Informationsanlass.

Zu Projektbeginn hat die Gemeinde Hochdorf eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und im Anschluss über ein Ausschreibungsverfahren verschiedene Angebote für die Realisierung des Projekts eingeholt. Die Genossenschaft Elektra Baselland (EBL) hat den Zuschlag für die Entwicklung des Projekts erhalten. Die EBL hat bereits viel Erfahrung bei der Planung, Realisierung und dem Betrieb von Wärmeverbandanlagen in der ganzen Schweiz. Am gemeinsamen Infoanlass am 9. November 2022 im Kulturzentrum Braui wurde das von der Genossenschaft Elektra Baselland (EBL)

geplante Projekt vorgestellt und offene Fragen konnten beantwortet werden.

### Nächste Projektphase

Wie geht es jetzt weiter? Interessierte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind eingeladen, sich telefonisch, per Formular (bei der Gemeindekanzlei erhältlich) oder online unter [ebl.ch/hochdorf](http://ebl.ch/hochdorf) zu melden. Wenn Sie sich bei der EBL melden, hat dies keine Verpflichtung für einen Vertragsabschluss. Die Informationen dienen der EBL dazu, das Fernwärmenetz zu planen und die nächsten Schritte zu projektieren. Die Gemeinde Hochdorf und die EBL bedanken sich für das rege Interesse und werden in den kommenden Monaten laufend über den aktuellen Stand des Fernwärmeprojekts informieren.

*Gaby Oberson, Gemeinderätin /  
Dominique Jermann,  
Leiter Projektentwicklung EBL*

## Planungsphase I Sporthalle Arena



Angeregte Diskussionen.

Der Gemeinderat hat an der Klausur im März 2022 beschlossen, die Planung einer Sporthalle Arena zu prüfen. Im Mai/Juni fanden entsprechende Informationen dazu statt. Parallel dazu wurden bautechnische Abklärungen gestartet. Ebenfalls wurden die Sportvereine zu einem Informationsanlass sowie nachfolgend zu einer ersten schrift-

lichen Umfrage eingeladen. Der Gemeinderat dankt für die Rückmeldungen der Sportvereine und der Bildungskommission (Rücklaufquote 73 %).

Grundsätzlich wurde seitens Vereinen der Bedarf zusätzlicher Sporthallen bestätigt und bekräftigt. Bezüglich der Grösse und der Ausgestaltung der Sporthalle bestehen jedoch unterschiedliche Vorstellungen. Das hätte mitunter auch Auswirkungen auf den Aufgaben- und Finanzplan der nächsten Jahre.

Der Gemeinderat nimmt diese Antworten zusammen mit den bautechnischen Einschätzungen auf und wird die Sporthallenplanung inkl. Zeitplan beraten und voraussichtlich an der Klausur im März 2023 über das weitere Vorgehen entscheiden.

*Daniel Rüttimann,  
Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*



## Sportlerehrung 2022

Die Sportler/innen-Ehrung fand 2022 in neuem Setting im Sudhuus statt. Dabei wurden erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen mit einem Podestplatz bei nationalen und internationalen Wettkämpfen geehrt.

Die Gemeinde Hochdorf ist stolz, so erfolgreiche Sportler/innen zu haben. Gemeinderat und Sportkommission gratulieren zu den tollen Erfolgen und wünschen allen Sportlern, ihren Trainern und Betreuern weiterhin sportlichen Erfolg.

Die geehrten Sportler/innen: Andres Ott (Tennis), Mara Frey (Eishockey), Silas Bischof und Loic Widmer (Schiessen), Lukas Süess, Luca Sigrist, Julia Süess, Maline Sigrist (Handball), Tobias Zurkirchen und Mia Feer (Leichtathletik), Bojan Mitic (Behindertensport), Nadja und Andrea Meile, Gianna Reinert, Widmer Livia, Angela Wandel, Lidia Rossi, Lorena Hübscher (Geräteturnen) sowie zwei Geräteriegen-Teams des STV Hochdorf.

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat, Sportkommission Hochdorf*



*Geehrte Sportlerinnen und Sportler.*

## Remo Buck gibt FW-Kdt nach 15 Jahren weiter



*Remo Buck und Christian Gretener (links).*

Nach 15 Jahren als Kommandant wird Hptm Remo Buck per Ende 2022 die Leitung der Feuerwehr Hochdorf abgeben. Insgesamt leistete er 23 Jahre Feuerwehrdienst. Remo Buck hatte 2008 das Kommando von Beat Sticher übernommen. In seiner Zeit als umsichtiger Kommandant durfte Remo Buck zahlreiche Einsätze verantworten, Kommissionssitzungen leiten und die Feuerwehr administrativ führen. Remo Buck war massgeblich an der Erneuerung der Fahrzeugflotte beteiligt, u.a. beim Tanklöschfahrzeug, beim regionalen Hubretter, beim Einsatzleitfahrzeug oder ganz aktuell beim kürzlich eingeweihten Schlauchverlegefahrzeug, wel-

ches gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren Hohenrain und Römerswil angeschafft wurde. Der Gemeinderat dankt Remo Buck im Namen der Bevölkerung für sein langjähriges, wertvolles Wirken in der Feuerwehr Hochdorf.

### **Christian Gretener neuer Kdt**

Mit Christian Gretener kann die Gemeinde Hochdorf auf einen sehr erfahrenen neuen Kommandanten bauen. Er ist seit 2005 in der Feuerwehr Hochdorf und nimmt als Ausbildungsoffizier in der Feuerwehrkommission Einsitz. Er ist zudem Schweizerischer Feuerwehrinstructor und kantonaler Katastropheneinsatzlei-

ter. Zusammen mit seinem Stellvertreter Oblt Marco Derungs wird er die Feuerwehr zukünftig kommandieren. Die Herausforderungen werden nicht kleiner werden. Daher sind ein gut funktionierendes Kader und eine motivierte Mannschaft wichtig, um der Gesellschaft bei Notfällen die gewünschte Hilfe und Unterstützung garantieren zu können. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Hochdorf und wünscht ihm viel Erfolg in seiner verantwortungsvollen Aufgabe.

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

## Neuer Kinderfriedhof mit Engelsgrab eingeseget

Auf dem Friedhof Hochdorf ist der Kinderfriedhof erneuert und mit einem Engelsgrab für (zu) früh geborene oder tot geborene Kinder ergänzt worden. Für Engels- oder Sternenkinder fehlte bis anhin ein Erinnerungsort. Die Friedhofkommission der Gemeinde Hochdorf beantragte, dass im Rahmen der Neugestaltung des Kinderfriedhofs das Engelsgrab geschaffen wird. Ein Schmetterling mit bunten Flügeln, gestaltet von Kunstschmied Elias Eberli, Altwis, steht im Zentrum der Anlage. Er ist Symbol für die Einzigartigkeit und Feinheit der Engels-

kinder. Für jedes bestattete Kind wird ein kleiner Schmetterling in der Anlage hinzugefügt. In einer besinnlichen Feier wurden die Kindergräber und das Engelsgrab von Pfarrerin Marie-Louise Blum und Pfarrer Roland Häfliger eingeseget, musikalisch umrahmt durch Querflötenmusik und berührendem Gesang von Elsbeth Burgener-Hunger. Die Anlage ist durch den Werkdienst der Gemeinde Hochdorf gebaut und bepflanzt worden.

*Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin*



*Der neugestaltete Kinderfriedhof mit dem Engelsgrab im Friedhof 3.*



**PH Networks**  
IT-LÖSUNGEN UND HÖHER

**WIR WARTEN NICHT AUF DIE ZUKUNFT...**  
WIR MACHEN ZUKUNFT



# Kanalreinigung

**Enko**  
Einfach sauber



**Verdruss mit dem Abfluss?**  
Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren – im und ums Haus!

 **041 919 90 75**  
[www.enko.ch](http://www.enko.ch)

# EIN GUTER TSCHOPP. SEIT 1972.



**50**  
Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf  
041 914 20 20 | [tschopp-holzbau.ch](http://tschopp-holzbau.ch)

**TSCHOPP**  
Aus Berufung Holz.

# Adenatec

Smarte Energielösungen



Ihr Partner für Elektromobilität, ZEV, Photovoltaik und Abrechnungslösungen im Mehrfamilienhaus und Gewerbe.

[www.adenatec.ch](http://www.adenatec.ch)





FR 20.01.2023, 20.30 Uhr  
**Ferruccio Cainero**  
**«KOLUMBUS UND DIE SCHMETTERLINGE»**  
 Spannende und dramatische Erzählung über die Entdeckung Amerikas.

FR 10.03.2023 20.30 Uhr  
**Cinema & Culinaria**  
**THE TRUFFLE HUNTERS**  
 Dokumentarfilm  
 19.00 Uhr Culinaria

Lesung: Walter Sigi Arnold; Musik: Albin Brun

FR 13.01.2023, 20.30 Uhr  
**DUO LUNA TIC**  
**«HITS mit TICS» BEST OF**  
 4 Hände, 2 Stimmen, 1 rollendes Klavier

FR 27.01.2023, 20.30 Uhr  
**STEAMY PIGEON LOFT**  
 grooviger alternativer Funk mit Soul

FR 17.03.2023  
**Sigi Arnold und Albin Brun**  
**«DIE GROSSE ANGST IN DEN BERGEN»**  
 von Charles Ferdinand Ramuz

SO, 26.03.2023, 11.00 Uhr  
**Familienkonzert mit ALBISSERS BUNTWÖSCH «SE LA WIE»**  
 Vielstimmig spannend wie das Leben von Kindern.

Weitere Infos:  
[www.kulturidebraui.ch](http://www.kulturidebraui.ch)

## Veranstaltungen in Hochdorf: Januar bis März 2023

### Januar

**Was**  
 05.01.23 Seetal Award  
 08.01.23 Bibliothek Sonntag geöffnet mit Buchbloggerin  
 08.01.23 Kinderkonzert «Teddy und Freddy»  
 09.01.23 TrauerKreis Seetal  
 10.01.23 Englisch für Fortgeschrittene  
 11.01.23 Qi Gong - Tai Ji Quan  
 11.01.23 Lotto  
 12.01.23 Musical «Die Schöne und das Biest»  
 12.01.23 Hatha Yoga + Yoga 65plus  
 12.01.23 Hinter den Kulissen unserer Apotheke  
 14.01.23 Feuerwehrman Sam  
 15.01.23 ABBA Gold - The Concert Show  
 18.01.23 Blutspende  
 19.01.23 Selbstbehauptungskurs für Frauen  
 22.01.23 Verabschiedung Pfarrer Roland Häfliger  
 25.01.23 Winterkonzert  
 27./28.01.2023 Nothelfer  
 28.01.23 Tag der offenen Türe  
 28.01.23 Infomorgen Lehrberufe Gemeinden/Städte

### Wo

Kulturzentrum Braui  
 Regionalbibliothek  
 Kulturzentrum Braui  
 Praxis Lerntherapie Seetal  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Yogastudio Lotus  
 Vitaluce Apotheke  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Zentrum St. Martin  
 INYO-Träff  
 Kirche St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Gemeindeverwaltung, Rathaus

### Wer

Gwärb Hochdorf  
 Regionalbibliothek  
 Harmonie und Feldmusik  
 Chronicus  
 Frauenbund Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Gemeinnütziger Frauenverein  
 Theater Liberi  
 Frauenbund Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Theater auf Tour  
 domino Event SARL  
 Samarinterverein Hochdorf und Umgebung  
 Frauenbund Hochdorf  
 Pastoralraum Baldeggersee  
 Musikschule Hochdorf  
 Samarinterverein Hochdorf und Umgebung  
 Montessori Schule Seetal  
 LUnited Berufslehre Städte/Gemeinde

### Februar

**Was**  
 01.02.23 Zwischenhalt - 30 Minuten mit Wort & Klang  
 05.02.23 «Fantasien» Orgelkonzert André Stocker  
 06.02.23 Plotter-Kurs für Anfänger  
 08.02.23 Fasnacht  
 09.02.23 Mit Kindern lernen  
 12.02.23 Biliothek Sonntag geöffnet  
 13.02.23 TrauerKreis Seetal  
 16.02.23 Schmutziger Donnerstag, Morgenstreich  
 16.02.23 Kinderfasnacht und Kinderumzug  
 18.02.23 Rüdige Samstag mit Gugger-Einzug  
 20.02.23 Kinderfasnacht und Kinderumzug  
 20.02.23 Maskenball mit Prämierung  
 21.02.23 Grosser Fasnachtsumzug  
 22.02.23 GÜDIS-Dienstag Zapfenstreich  
 27.02.23 Infoanlass «Mitwirkung Südiareal»  
 27.02.23 Orientierungsversammlung

### Wo

Kirche St. Martin  
 Kirche St. Martin  
 Schulhaus Sagen  
 Zentrum St. Martin  
 Schulhaus Avanti  
 Regionalbibliothek  
 Praxis Lerntherapie Seetal  
 Brauiplatz ab 4.30 Uhr  
 Kulturzentrum Braui  
 Dorf / Brauiareal  
 Dorf ab Märt und Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Hauptstrasse  
 ab Kirchplatz bis Kreisel  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui

### Wer

Frauenbund Hochdorf  
 OrgelpunkteHochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Gemeinnütziger Frauenverein  
 Frauenbund Hochdorf  
 Regionalbibliothek  
 Chronicus  
 Martinizunft  
 Vereinigte Gugger / Philos  
 OK Fasnacht  
 Martinizunft  
 Martinizunft  
 Martinizunft  
 Martinizunft  
 Gemeinderat Hochdorf  
 Gemeindeverwaltung

### März

**Was**  
 4./5.03.2023 Solo- & Duettwettbewerb  
 06.03.23 Talentschuppen-Konzert  
 09.03.23 Generalversammlung  
 10/11.03.2023 Nothelfer  
 12.03.23 «Sabat Mater» von Logroscino und Graun  
 12.03.23 Theater Fidibus & Rumpelstilzli  
 12.03.23 Abstimmung  
 13.03.23 TrauerKreis Seetal  
 15.03.23 Seniorenbühne  
 16.03.23 Vortrag: Osteoporose  
 18.03.23 Angebotsberatung Musikschule  
 20.-25.03.2023 offene Musikschule  
 21.03.23 Turmkonzert Rock/Blues  
 22.03.23 Turmkonzert akustisch  
 22.03.23 Generalversammlung  
 25./26.03.2023 Frühlingskarusell  
 26.03.22 Vernissage «Regional Luzern»  
 27.03.23 Handlettering - Schönschreiben leicht gemacht  
 29.03.23 «Demenz mit Humor», Referat  
 30.03.23 Frölein Da Capo mit «Ein-Frau-Show»

### Wo

Kantonsschule Seetal  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Kirche St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Praxis Lerntherapie Seetal  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Schulhaus Weid  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Zentrum St. Martin  
 Kunstraum Hochdorf  
 Zentrum St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui

### Wer

Musikschule Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Samarinterverein Hochdorf und Umgebung  
 Orgelpunkte Hochdorf  
 Coop Märchentheater  
 Gemeindeverwaltung  
 Chronicus  
 Gemeinnütziger Frauenverein  
 Frauenbund Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Gemeinnütziger Frauenverein  
 Gwärb Hochdorf  
 Kunstraum Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Spitex Hochdorf/Kommission 60+  
 Seetal Events

Bitte Anlässe selber eintragen auf [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)

## Asyl-Thematik – aktuelle Lage

Am 14.06.2022 hatte der Regierungsrat aufgrund der Flüchtlingswelle durch den Krieg in der Ukraine die Gemeindezuweisung aktiviert. Per 10.11.2022 erklärte er zusätzlich die Notlage für den gesamten Asyl- und Flüchtlingsbereich. Die Gemeinden wurden gemäss Verteilschlüssel verpflichtet, pro 1000 Einwohnende für 23.5 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich Wohnraum zu schaffen. Gemeinden, welche diese Vorgaben nicht fristgerecht erfüllen, haben basierend auf dem Sozialhilfegesetz Ersatzabgaben pro Person und Tag zu bezahlen (maximal Fr. 40.00/pro Person und Tag).

Die Erfüllungsquote wurde in einem ersten Schritt auf 75% reduziert, was ein Aufnahme-Soll von 226 Personen ergibt. Für die Gemeinde Hochdorf, welche aufgrund aktiver Integrationsarbeit der Zentrumsfunktion und teilweise erfolgreicher Wohnungssuche Ergebnisse ausweisen

kann, ergibt dies per 31.10.2022 ein Minus von 2 Personen. Gemäss Voranzeige wird die Erfüllungsquote per Dezember 2022 auf 90 Prozent angehoben, was dann ein Minus von 36 Plätzen ausmachen und zu höheren Ersatzabgaben führen würde. Aktuell laufen auf politischer Ebene Diskussionen zur weiteren Umsetzung, so dass diesbezüglich keine Klarheit besteht. Zudem ist die Entwicklung im Flüchtlingswesen weiterhin volatil und schwierig planbar, nicht nur wegen des Ukraine-Konflikts, sondern weltweit.

Der Gemeinderat ist bestrebt, die Situation sachlich und gemäss Auftrag zu erfüllen. Da aktuell wenig freier Wohnraum zur Verfügung steht, ist es wohl trotz Anstrengungen nicht möglich, die Vorgabe vollständig zu erfüllen, was dann in der Konsequenz zu Ersatzzahlungen führen würde. Mit der kommunalen Koordinationsstelle Asyl ist eine wert-

volle Stelle vorhanden, welche konkret vor Ort ergänzend helfen kann und so Probleme frühzeitig angeht.

Personen, die beabsichtigen, Schutzbedürftige bei sich aufzunehmen oder Wohnraum anbieten möchten, wenden sich bitte direkt an die Infoline (041 228 73 73; infoline.ukraine@lu.ch).

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

## Impfzentrum

Am Freitag, 19. November 2022, wurde die kantonale Impfkampagne beendet, da die Nachfrage nach Covid-19-Auffrischimpfungen stark abgenommen hat. Die kantonalen Impfzentren schliessen, somit auch das Impfzentrum in Hochdorf. Impfungen sind weiterhin möglich in den Spitälern Luzern, Sursee und Wolhusen sowie vereinzelt in Apotheken und Arztpraxen. Weitere Infos: [www.lu.ch](http://www.lu.ch)

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

## Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Bullakaj-Bisaku Elmonda
- Erlautzki Frank
- Lahu Mergim und Enise
- Selmonaj Albijon
- Selmonaj Algjira
- Selmonaj Arnela

*Bürgerrechtskommission*



## Energiemassnahmen

Die Sicherheitsbeauftragten (SIBE) der Residio bereiten sich auf die Energie-Herausforderungen vor.

Die SIBE gehen vom Szenario aus, dass maximal vier Stunden der Strom ausfällt. In den Residio-Häusern besteht keine Notstromversorgung. Die sicherheitsrelevanten Anlagen haben eine USV-Abdeckung von einer Stunde. Da bei den Bewohnenden keine Lebensbedrohung besteht, gilt es bei einem Stromausfall mit einfachen Mitteln (Beleuchtung mit Akku-Lampen, Wärme mit Decken, einfache Mahlzeiten mit Gaskocher zubereiten, Zugänge bei den elektrischen Türen sicherstellen, etc.) den Alltag in der Gemeinschaft zu meistern. Überlebenswichtig ist der Zugriff zu den elektronischen Pflegedokumentationen, um die Medikamente korrekt abgegeben zu können. Auch wurden Notvorräte eingekauft (Lebensmittel, Wasser, Sauerstoff, etc.). Weiter sind die SIBE an der Umsetzung von Stromsparmassnahmen. Es gilt zu prüfen und umzusetzen, welche Massnahmen für die Lebensqualität der Bewohnenden zumutbar sind. Oftmals werden die Residio-Mitarbeitenden gefragt, wieso in den Häusern soviel Licht brennt. Ältere Menschen brauchen fürs Wohlbefinden, für die Orientierung und Sicherheit sowie fürs Lesen und weitere Aktivitäten ausführen zu können, eine hohe Lichtmenge. Auch sind in den Residio-Häusern Tag und Nacht Mitarbeitende unterwegs. Deshalb kann die Lichtmenge nur geringfügig reduziert werden. Schon viele Leuchten sind LED ausgestattet. Weitere Umrüstungen finden im Jahr 2023 statt. Da die Residio zu den Strom-Grossverbrauchern zählt (ab 100'000 kWh), könnte es bei Stromknappheit zu einer staatlich angeordneten Kontingentierung kommen. Auch hierzu hat sich das SIBE-Team einen Plan zurechtgelegt.

*Erika Stutz, Geschäftsleiterin Residio AG*

## Entsorgungsplan

Der Entsorgungskalender für das Jahr 2023 liegt, wie in den vergangenen Jahren, diesem Hochdorf Mail bei. Das Entsorgungsangebot in der Gemeinde Hochdorf verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht bedeutend. Bei Sammelstellen können aufgrund der schwankenden Rohstoffpreise Gebühren bei der Abgabe von Karton anfallen. Die Strassensammlung des Kartons erfolgt weiterhin kostenlos, da diese in der Abfallgrundgebühr integriert ist. Papiersammlungen von Januar bis Mai werden von der Leisibach Entsorgung AG in Hochdorf durchgeführt. Von Juni bis Dezember sammeln Sportvereine für ihre Jugendförderung. Bitte achten Sie auf eine korrekte Bereitstellung des Papiers. Die Abholung durch das Abfuhrunternehmen kann nur gewährleistet werden, wenn das Papier um 07.00 Uhr gebündelt am Kehrortstandort deponiert ist.

*Gabriel Sigris, Abteilung Umwelt*

## Vereinspräsidien

Das Vereinsangebot von aktuell über 135 Vereinen ist in Hochdorf ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Da lässt sich für alle was Interessantes finden. Für dieses vielfältige Angebot ist der Gemeinderat Hochdorf dankbar. Das alljährliche Treffen mit den Vereinspräsidien ist ein wichtiger Anlass im Jahreskalender des Gemeinderats. Die Zusammenkunft mit den Vereinspräsidien findet im nächsten Jahr am Montag, 15. Mai 2023 statt.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Informationen für die Vereine vom Gemeinderat, Rückmeldungen und Fragen von den Vereinen sind die Hauptthemen des Treffens. Als Abschluss des Abends soll es Raum für Gedankenaustausch und Netzwerkpfege beim Apéro geben.

*Stefan Kaeslin, Gemeinderat Bildung und Jugend*



# Parteien

## Die Mitte

### **Roland Weingartner wird von Adrian Nussbaum verabschiedet**

Im Rahmen der letzten Parteiversammlung wurde Roland Weingartner mit grossem Applaus aus der Parteileitung verabschiedet. Seit 2019 engagierte er sich mit vollem Einsatz als Co-Präsident für Die Mitte Hochdorf. Mit seiner offenen Art und dem Herzen stets am rechten Fleck hat er für viele interessante Diskussionen in der Parteileitung beigetragen. Im Namen dieser möchte ich dem Verabschiedeten für eine äusserst aktive Zeit von Herzen unsere Wertschätzung ausdrücken: Wann immer Arbeiten anstanden, durften wir bis zum Lichterlöschen auf seine Hilfe zählen. Glücklicherweise bleibt Roland Weingartner der Partei in anderen Funktionen weiterhin erhalten.

*Klaus Williner,  
Die Mitte Hochdorf*

## FDP.Die Liberalen

Vor einem Jahr hat Hochdorf mit dem Ja zum Südiareal klare Zeichen für die Zukunft gesetzt. Heute sind die Mitwirkung und der Entwicklungsprozess in vollem Gang. Die Verkehrsinfrastruktur und eine Entlastung des Zentrums sowie die damit verbundene Erhöhung der Aufenthaltsqualität hinken jedoch gewaltig hinterher. Eine Entlastung von 10 % mit einem Ampelsystem am Dorfeingang ist keine Lösung für ein aufstrebendes Regionalzentrum. Die Variante Null+ wird als günstigste Lösung verkauft. Konkret werden CHF 45 Mio. ausgegeben. Das Ergebnis: Weiterhin passiert der Schwer- und Durchgangsverkehr das Hochdorfer Zentrum. Viel Geld für keine Lösung. Wir bleiben dran. Mit Konsequenz, Elan, Engagement und Freude.

*Yannik Schärli,  
Ihre Liberalen Hofdere*

## SP

Die familienexterne Kinderbetreuung bildet eine wichtige gesellschaftliche Institution und ist gleichzeitig eine Massnahme gegen den Fachkräftemangel. Das funktioniert jedoch nur, wenn junge Familien von der Gemeinde entsprechend unterstützt werden. Im kantonalen Vergleich sind die Hochdorfer Betreuungsgutscheine relativ bescheiden. Für junge Familien stellt sich deshalb die Frage: Wollen/Können wir Beide erwerbstätig sein, wenn der zusätzliche Lohn für die externe Kinderbetreuung gleich wieder ausgegeben wird? Aufruf an jene Familien, welche sich mit dieser Frage beschäftigen: Wollen Sie, dass an dieser Praxis etwas geändert wird? Dann melden Sie sich bei uns praesidium@sp-hochdorf.ch. Die SP plant diesbezüglich einen politischen Vorstoss.

*Hans Bächler,  
SP Hochdorf*

## SVP

Mit Hugo Bühler nominiert die SVP Hochdorf neben Moni Schnydrig einen zweiten fachlich bestens ausgewiesenen Kantonsratskandidaten. Zu seiner Motivation führt Hugo Bühler aus: «Wir stehen vor herausfordernden Zeiten. Die nächsten Jahre werden viele Bürger/innen zum Sparen und Verzicht zwingen. Darum ist es wichtig, dass Wirtschaft und Soziales zusammen betrachtet werden. Mit meinem Finanzfachwissen und einer bürgerlichen Politik werde ich mich für die Interessen der Hofderer/innen im Kantonsrat einsetzen.»



*Kantonsratskandidat  
Hugo Bühler*

*Michael Günter,  
SVP Hochdorf*

## VAH/Grüne

Vor gut zwei Jahren hat der «neue» Gemeinderat die Arbeit aufgenommen. Wir stellen fest, dass ein Wandel vom Verwalten zum Gestalten erkennbar ist. So kauft der Gemeinderat aktiv «strategische» Grundstücke zur Entwicklung des Zentrums (inkl. Mitwirkung), unterstützt das Anliegen der «Heizungsinitiative», fördert durch den Werkdienst die Biodiversität, wiedereröffnet die Boxx für Jugendliche, forciert die Begrünung entlang von Strassen und Plätzen, initiiert die Buvette, unterstützt den Wärmeverbund, montiert (langsam) Solaranlagen auf Gemeinde-Gebäuden... und unterstützt so Anliegen, welche VAH/Grüne z.T. seit 40 Jahren verfolgen und fordern. Mutig weiter so... auch bei der Variante 0+!

*Barbara Schurtenberger,  
VAH/Grüne Hochdorf*

## Revision Erbrecht (ZGB) per 1. Januar 2023 in Kraft

Per 1. Januar 2023 tritt der erste Teil des revidierten Erbrechts in Kraft. Mit dem neuen Recht können Erblasser künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen. Folgende Änderungen treten in Kraft:

- Anpassung Pflichtteile,
- Erhöhung des Anteils zur Nutzniessung,
- Wegfall Pflichtteilsschutz im Scheidungsverfahren,
- Verbot von Schenkungen bei Erbverträgen,
- Behandlung Säule 3a/Herabsetzungsreihenfolge.

Eine wesentliche Änderung ist nachfolgend dargelegt. Alle Änderungen sind im revidierten ZGB per 1. Januar 2023 ersichtlich bzw. enthalten. Sofern kein Testament oder Erbvertrag errichtet wurde, gilt nach wie vor die gesetzliche Erbfolge der Erb-

lasser. Die Quoten der gesetzlichen Erbansprüche werden mit der Revision nicht angepasst.

### **Anpassung Pflichtteile**

Heute stehen Nachkommen  $\frac{3}{4}$  des gesetzlichen Erbteils als Pflichtteil zu, neu ab 2023 nur noch  $\frac{1}{2}$ . Der Pflichtteil der Eltern entfällt ganz. Jener des Ehepartners und des eingetragenen Partners bleibt dagegen unverändert ( $\frac{1}{2}$ ).

### **Anwendbarkeit**

Entscheidend für die Anwendbarkeit des neuen Erbrechts ist der Zeitpunkt des Todes des Erblassers. Für Todesfälle ab 1. Januar 2023 gilt das neue Erbrecht, dies unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt ein Testament oder Erbvertrag errichtet worden ist. Aufgrund der Erbrechtsrevision empfiehlt es sich, bestehende

Testamente und Erbverträge aufgrund der neuen Bestimmungen zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Es stellt sich insbesondere die Frage, ob bestehende Verfügungen auch nach den geänderten Bestimmungen klar formuliert sind oder ob sich allenfalls Widersprüche oder Auslegungsprobleme ergeben könnten.

### **Depoteinlage Testamente, Ehe- und/oder Erbverträge**

Testamente und Ehe- und/oder Erbverträge, welche beim Teilungsamt deponiert sind, können nach erfolgter Terminvereinbarung entsprechend persönlich mit Identitätsnachweis herausgelöst werden. Sofern Sie beim Teilungsamt ein Testament oder Ehe- und/oder Erbvertrag deponieren möchten, bitten wir Sie um folgende Vorkehrungen:

- Original des Testaments/Ehe- und/oder Erbvertrages in einem Couvert deponieren,
- Couvert mit Inhalt, Errichtungsdatum und Angaben der Person/en (inkl. Geburtsdatum und Adresse) beschriften,
- verschlossenes Couvert dem Teilungsamt Hochdorf einreichen.

Nach Eingang erhalten Sie vom Teilungsamt eine Empfangsbestätigung inkl. Rechnung. Die Depoteinlage kostet CHF 95.00. Der Ersatz von Testamenten und Ehe- und/oder Erbverträgen ist kostenlos. Die Deponierung wird empfohlen, da die Dokumente sicher aufbewahrt sind und gewährleistet ist, dass sie bei einem Todesfall unmittelbar bei den zuständigen Stellen verfügbar sind.

*Chiara Zurkirchen,  
Gemeindeschreiber-Substitutin II*



## Führung Haus Rosenhügel

Auf einem Rundgang zeigen wir Ihnen die verschiedenen Zimmertypen, die öffentlichen Räumlichkeiten und informieren Sie über den Alltag. Anmeldung nicht erforderlich.

**Datum** **Mittwoch, 14.12.2022, 14:00 Uhr**  
Anmeldung nicht erforderlich.

**Treffpunkt** Empfang Rosenhügel, Rathausstrasse 37, Hochdorf

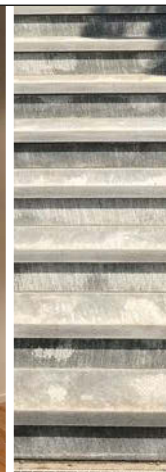
**Dauer** ca. 30 Minuten, anschliessend Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit, Fragen zu stellen.

**Residio AG** Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | info@residio.ch | www.residio.ch

## FEEL GOOD

RUND UM IHRE FEUERSTELLE  
UND IM GANZEN HAUS

DANK UNSERER JAHRELANGER  
ERFAHRUNG IM BEREICH  
OFENBAU & PLATTENBELÄGE



**Ausstellungsraum**  
Luzernerstrasse 32  
6285 Hitzkirch

# Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär

## Haller

Kalte und feuchte  
Wände? Schimmel?

041 914 14 00  
haller-umbau.ch



**Fabian Haller & Sascha Haller**  
Maler und Gipsermeister



# Musikschule Hochdorf

## Konzerte und Auftritte



Big Brass am Weihnachtskonzert in Römerswil.

Das Ziel des Musikschulunterrichtes ist das gemeinsame Musizieren in kleineren und/oder grösseren Gruppen. Dafür werden etliche Konzerte und Auftrittsmöglichkeiten organisiert und durchgeführt. Es stehen in der nächsten Zeit drei grosse Konzerte auf dem Programm.

Die Jugendmusik Hochdorf, das Jugendblasorchester Oberseetal und die Bambini-, Kinder-, und Jugendchöre der Musikschule Hochdorf laden am Samstag, 17. Dezember 2022 um 19.00

Uhr im Kulturzentrum Braui zum Weihnachtskonzert ein. Es kommen diverse Weihnachtslieder und Weihnachtsmusik aus der ganzen Welt zur Aufführung. Mira Weingart führt durch das abwechslungsreiche Programm. Eintritt frei, Kollekte.

Das Weihnachtskonzert Römerswil vom Mittwoch, 21. Dezember 2022, 19.00 Uhr in der Kirche verspricht ein bunter musikalischer Weihnachtsbaum zu werden. Ensembles und Grup-

pen wie Big Brass, Römi-Chor, MuB, Trompete/Cornet, Gitarren und Blockflöten, Juniorband, Percussion sowie Akkordeon und Klavier stehen auf dem Programm. Spannend und überraschend. Eintritt frei, Kollekte.

Mit dem Winterkonzert vom Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui in Hochdorf präsentiert sich die Musikschule innerhalb kurzer Zeit zum dritten Mal der Öffentlichkeit. Mit Öffentlichkeit ist die ganze Bevölkerung gemeint. Ihre

Musikschule zeigt Ihnen, was geübt, gearbeitet und einstudiert wurde, um Ihnen einen grossartigen, abwechslungsreichen und interessanten Konzertabend zu bieten. Eintritt frei, Kollekte. Herzlich willkommen.

In der Advents- und Weihnachtszeit finden diverse weitere öffentliche und interne Anlässe und Auftritte statt. Die Homepage gibt Auskunft darüber.

*Renato Belleri,  
Musikschulleiter*



Cello-Beitrag am Turmkonzert in Hochdorf.

## MIMASI Kurs B März – Juni 2023

MIMASI (MitMachSingen) ist das Angebot für Eltern oder Grosseltern mit Kindern im Vorschulalter. Im MIMASI singen, musizieren und tanzen Eltern und Kinder. Auf spielerische Art entdeckt das Kind so Klangwelten, Melodien und Rhythmen. Ein wertvolles Angebot für Eltern oder Grosseltern und Kinder. MIMASI wird bewusst in altersgemischten Gruppen angeboten. Im Kurs B hat es noch freie Plätze. Es sind 8 Lektionen à 45 Minuten. Diese finden von März bis Juni 2023 statt. Informationen und Flyer sind auf der Homepage oder über das Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Anmeldungen sind noch möglich bis Freitag, 20. Januar 2023 an: sekretariat@musikschulehochdorf.ch.

*Renato Belleri,  
Musikschulleiter*

## Neue Homepage



Im Rahmen der Neugestaltung des digitalen Auftrittes der Gemeinde Hochdorf ist auch die Homepage der Musikschule veröffentlicht. Frisch, informativ, innovativ, aktuell - so wie man es von einer Homepage erwarten darf.

Mit dem Abonnement des Newsletters sind Sie immer am Puls der Musikschule.

Besuchen Sie die Homepage und freuen sich an den Informationen Ihrer Musikschule Hochdorf.

*Renato Belleri,  
Musikschulleiter*

## Vorschau 2. Semester

Das zweite Semester des Schuljahres 2022/23 ist gespickt mit Anlässen, Auftritten und Konzerten. Dazu gehören:

- Music-Check der Seetaler Musikschulen in Hochdorf (Sa, 4. März 2023, ganzer Tag)
- Turmkonzert Pop/Rock/Jazz (Di, 21. März 2023, 19.00 Uhr, Brauturm)
- Turmkonzert akustisch (Mi, 22. März 2023, 19.00 Uhr, Brauturm)
- Sommerkonzert in Römerswil (Mi, 28. Juni 2023, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle)
- Sommerkonzert in Hochdorf (Mi, 5. Juli 2023, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui).

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2023/24 finden vom 20. - 25. März 2023



Auftritt Bläserklasse an der Angebotsberatung 2021.

neu die Offene Musikschule und in der Zeit vom 20. - 30. März 2023 die Schnupperwochen MuB statt. Am Dienstag, 14. März 2023 ist die Instrumentenvorstellung (vormittags) und am Samstag, 18. März 2023 die Angebotsberatung (10.00 - 12.00 Uhr, Schulhaus Weid). Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2023/24 ist Samstag, 29. April 2023.

*Renato Belleri,  
Musikschulleiter*

# Schule Hochdorf

## Zwei Jung-Lehrpersonen erzählen von ihrem Einstieg an der Schule Hochdorf



Jasmine Steger und Yves van Zutphen.

Zwei Jung-Lehrpersonen erzählen von ihrem Einstieg an der Schule Hochdorf

Yves van Zutphen (Y), 1. Klasse Junkerwald, und Jasmine Steger (J), 2. Sek Sagen, erzählen im Interview von ihrem Einstieg als Klassenlehrpersonen an der Schule Hochdorf. Für Yves ist es die erste Stelle als Lehrperson, Jasmine hat vorher 2 Jahre in Kriens unterrichtet und arbeitet zudem mit einem Teilpensum an der PH Luzern.

*Ihr kommt heute Abend direkt aus dem Schulzimmer. Könnt ihr mir von einem Highlight erzählen?*

Y: Ein Highlight war, dass heute wieder alle Kinder da waren, viele waren krank. Am Nachmittag hatte ich Halbklassenunterricht. Da habe ich mehr Zeit für die Einzelnen, es bleibt Zeit für ein Spiel zwischendurch.

J: In der Klasse gab es Präsentationen über einen Ferienbericht. Es war erfreulich und beeindruckend, wie gut die Jugendlichen vor der Klasse stehen können.

*Fühlt ihr euch wohl hier bei uns an der Schule Hochdorf?*

Beide bejahen.

*Was trägt dazu bei?*

J: Das Team und der Schulleiter.

Y: Ich bin glücklich, eine kleine Schule gefunden zu haben. Alles ist nah. Ich geniesse das volle Vertrauen der Schulleitung. Und endlich kann ich mit den Kindern arbeiten. Ich bekomme viel zurück, habe auch von den Eltern am Elternabend gutes Feedback erhalten. Ein eigenes Klassenzimmer zu haben ist ebenfalls cool.

*Und trotzdem ist so ein Einstieg herausfordernd und streng. Wie sieht das bei euch aus?*

Y: Es sind lange und auch strenge Tage, aber ich bleibe lieber bis 18:00 oder 18:30 im Schulzimmer und trage nichts heim. Oder ich komme allenfalls noch am Samstag zum Vorbereiten. Am Abend ist es bei mir wie nach einer langen Wanderung: Ich bin kaputt, aber zufrieden.

J: Ich suche sehr stark den Austausch, wir sind drei Klassenlehrpersonen auf derselben C-Stufe, die mit- und füreinander vorbereiten. Das ist sehr entlastend und im Austausch entstehen viele neue Ideen.

*Wieso habt ihr euch eigentlich hier in Hochdorf beworben?*

Y: Ich kannte Hochdorf vom Praktikum im Weid und habe dadurch von der offenen Stelle im Junkerwald erfahren. Die Schulleitung Weid informierte die Schulleiterin Junker und so kam diese auf mich zu. Dann ging ich das Schulhaus anschauen und es hat gleich gepasst. Ich war auf der Suche nach einem kleinen Schulhaus.

J: Ich habe ebenfalls schon das Praktikum hier gemacht und war zudem als Stellvertretung in Hochdorf tätig. Auch ich wurde von der Schulleitung – der Kontakt lief über eine Kollegin – kontaktiert.

*Das Schöne und Bereichernde im Schulbetrieb ist, dass man als Lehrperson «wirken» kann. Wo denkt ihr, habt ihr bereits Wirkung erzielen können?*

Y (schmunzelnd): Es wäre nicht gut, wenn in der 1. Klasse noch nichts bemerkbar wäre. Ich habe das Schulzimmer sehr stark gestaltet, hier habe ich sehr schöne Feedbacks erhalten von Eltern und Kindern. Bei den Kindern geht jeden Tag etwas mehr. Wenn ich Arbeiten jetzt anschau und solche zu Beginn der Schulzeit, dann sehe ich gewaltige Fortschritte. Zum Teil nehme ich die Fortschritte aber selber gar nicht so wahr, und andere Lehrpersonen melden mir, meine 1. Klässler:innen hätten grosse Fortschritte gemacht, wenn sie sie beobachteten.

J: Schön zu sehen ist, wie sich die Jugendlichen bei der Lehrstellensuche entwickeln. Irgendwann

stehen sie in der Verantwortung, telefonieren mit den Geschäften, bemühen sich um die Lehrstelle und damit für ihre Zukunft.

*Ihr arbeitet beide auf ganz unterschiedlichen Stufen mit Kindern/Jugendlichen unterschiedlichen Alters. Wenn ihr jeweils dem anderen die Arbeit dort schmackhaft machen wolltet, wie lautete euer «Werbepot»?*

J: Besonders schön ist es auf der SEK-Stufe, zu sehen, wie die Schüler:innen als Kinder kommen und als Erwachsene die Schule verlassen. Mir gefällt die Tiefe der Gespräche, wie viel Wissen die Jugendlichen in gewissen Themengebieten schon haben. Das 1:1-Gespräch schätze ich sehr, hier kann man wirklich mit den Jugendlichen arbeiten, mit ihnen in Beziehung treten, sie weiterbringen.

Y: Jeder ist selbst schuld, der nicht Unterstufe unterrichtet (lacht). Allgemein schätze ich an der Primarstufe, dass wir die Kinder in fast allen Fächern unterrichten. So kannst du als Lehrperson Themen beispielsweise im Zeichnen, in der Mathe oder im Deutsch gleichzeitig aufgreifen. Ich lache so oft am Tag. Jeder Tag ist anders. Man ist so eine wichtige Person für die Kleinen.

*Interview: Daniel Lang, Rektor*



## Meet & Move



Im Angebot: Volleyball.

Heute war ein besonderer Tag für die Jugendlichen an der Sekundarschule Hochdorf. Nach der Corona-Pause konnte endlich wieder das beliebte «Meet & Move» durchgeführt werden. Alle Schüler/innen von der 1. bis zur 3. Sekundarschule wurden in 6er Gruppen eingeteilt. Es gab sehr unterschiedliche Ak-

tivitäten, welche die körperlichen, aber auch kognitiven Aktivitäten förderten, zum Beispiel: Volleyball, Badminton, Fussball, Sackhüpfen, Slackline, Dart oder Seilziehen. Jede Lehrperson hat eine Aktivität geleitet, sogar die Schulleitung war beteiligt. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spass an den unterschiedlichen



Auch für die Lehrpersonen eine Abwechslung zum Schulalltag.

Spiele. Dies bestätigen auch die Aussagen von zwei Schülerinnen. Naja von Moos berichtete: «Ich habe es cool gefunden, dass ich neue Schüler:innen von unserer Schule kennenlernen konnte.» Und Jessica Qetaj ergänzte: «Mir hat der Anlass sehr Spass gemacht, da wir die letzten zwei Jahre nicht teilnehmen konnten wegen der Covid-19 Pandemie.» Das Ziel dieses Spieldachmittags war, sich besser kennenzulernen und Spass zu haben. Und das ist mehr als gelungen!

Klasse AB3b

Die Gruppen konnten sich bei den Spielen Punkte ergattern. Wenn man sich einen Sieg holen konnte, wurden 2 Punkte eingetragen. Wenn man unentschieden gespielt hatte, bekam man jeweils 1 Punkt. So konnte man den ganzen Nachmittag in 10 Spielen gegeneinander antreten.

Da die Gruppen sehr durchmischt waren, konnte man andere Jugendliche kennenlernen und Freundschaften knüpfen.

Die beliebtesten Spiele waren das Seilziehen und das Penalty-



Torhüterin im Einsatz.

Als um 13.30 Uhr das «Spektakel» begann, suchten alle ihre Gruppen auf. Bei einigen dauerte es etwas länger, aber letztendlich fand jeder seine Gruppe. Man musste sich eine gegnerische Gruppe suchen, um die verschiedenen Spiele absolvieren zu können. Es gab für jeden Geschmack verschiedene Spiele.

schliessen, dort war die Begeisterung besonders gross. Zum Schluss versammelten sich die Klassen nochmals, um sich zu verabschieden.

Das war unser Meet & Move 2022. Sehr kurz, aber wunderschön!

Luana & Mara

## Tagesstrukturen noch im Dezember in neuen Räumlichkeiten

Die Bauarbeiten rund um das Schulhaus Avanti schreiten zügig voran, dies trotz anspruchsvoller Situation aufgrund der Materialknappheit. Der Separatbau der Tagesschule wird im Dezember fertiggestellt und der Schu-

le übergeben. In einem ersten Schritt wird die Mittagsbetreuung in das neu erstellte Tagesschul-Gebäude einziehen, Mittagessen und Mittagsbetreuung sollen noch vor den Weihnachtsferien dort stattfinden können.

Bis sicherlich zu den Faschnachtsferien ist rund um das Schulhaus Avanti Baustellenareal. Die Nachmittagsbetreuung wird bis zu diesem Zeitpunkt weiterhin in den provisorischen Räumlichkeiten in den Pavillons im Sagen

beheimatet sein. Voraussichtlich im März 2023 wird dann auch die Betreuung endgültig ins neue «Haus» einziehen.

Daniel Lang,  
Rektor Schule Hochdorf



# Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m<sup>2</sup> ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | [www.ziegelei-hochdorf.ch](http://www.ziegelei-hochdorf.ch)



**Dachblitz**  
von Büren



durchdacht

überdacht

**rschriber**   
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

**jura** Kaffeemaschine J8  
Midnight Silver (SA)

**Weihnachts-Karussell**  
Sonntag, 4. Dezember 2022, 11–16 Uhr

**Geniessen Sie einen feinen Kaffee!**

**A**  
Energieeffizienz-Klasse

Hauptstrasse 38, Hochdorf, Tel. 041 914 10 10  
Filialen: Reinach, Muri

[www.rschriber.ch](http://www.rschriber.ch)

**Ferien für 2023 schon geplant?**  
Jetzt California Reservieren bei der Fischer AG

In den Ferien bringt er Sie an Traumziele. Am Wochenende an den See und in die Berge. Und im Alltag einfach überallhin: Der California 6.1 Beach ist ein echtes Allround-Talent auch dank der neuen ausklappbaren Miniküche. Kompakt und komfortabel ist er Wohnzimmer, Küche und Schlafzimmer in einem. Und dabei fährt er sich dank seinen zahlreichen Fahrassistenzsystemen sicher und komfortabel. Perfekt für spontane Ausflüge. **Jetzt bei uns entdecken. Der California 6.1 Beach – Ikone, neuester Stand**

**Fischer AG Baldegg**  
Hauptstrasse 8  
6283 Baldegg  
Tel. 041 914 10 40  
[www.fischerag.ch](http://www.fischerag.ch)